

10.



JOHANNEUM Schulverein und Freundeskreis e.V.

Von besonderer Bedeutung am Johanneum ist der SCHULVEREIN, der inzwischen weit über 1000 Mitglieder zählt, die Verbindung zu den Ehemaligen aufrecht erhält und mit seinem Beitrags- und Spendenaufkommen die pädagogischen und schulischen Belange nach Kräften fördert (s. eigener Folder).

Telefon: 06841 / 9 34 77-260
FAX: 06841 / 9 34 77-266
www.johanneum-homburg.de
Kto.Nr: 1010344149 KSK Saarpfalz

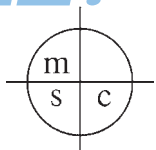
11. SCHULGRÜNDUNG

Gegründet wurde das JOHANNEUM 1963 als „Missionshaus“ und Internat. Infolge der großen Nachfrage wurde 1964 ein altsprachliches Gymnasium für Jungen eröffnet, das 1968 durch einen neusprachlichen Zweig erweitert wurde. 1981 wurden erstmals Mädchen aufgenommen.

Der Name JOHANNEUM wurde gewählt, weil gerade beim Evangelisten JOHANNES im Vordergrund der Geist der Liebe steht, dem sich der Orden der Herz-Jesu-Missionare in besonderem Maße verpflichtet fühlt. So ist auch das Sinnbild des Evangelisten Johannes – der Adler – das Signum des Schulwappens geworden.

12. ORDENSGEMEINSCHAFT

Zur Ordensgemeinschaft der HERZ-JESU-MISSIONARE (MSC) gehören Patres, Laienbrüder und Schwestern, die im Konvent, in der Schule, aber auch in der Seelsorge tätig sind. Die Patres sind vertreten in den Gremien der Diözese und des Dekanats. Sie arbeiten in der Erwachsenenbildung und werden immer wieder zur Spendung oder Feier der Sakramente (besonders auch für Ehemalige) eingeladen. Missionare der Ordensgemeinschaft arbeiten in Lateinamerika (Peru) und in Ozeanien (Papua Neuguinea).



13. SCHULGEMEINDE

Diese verschiedenen und verschiedenartigen Mosaiksteine haben dazu beigetragen, dass das GYMNASIUM JOHANNEUM über die vierzig Jahre seines Bestehens hin zu einer Schulgemeinschaft im weiteren Sinne geworden ist, zu einer Stätte der Begegnung,

Hier finden beispielsweise kirchliche und ökumenische Veranstaltungen in größerem Rahmen statt. Hier laden Jugendgruppen und Schulverein immer wieder zu gesellschaftlichen und religiösen Veranstaltungen ein. Hier öffnen Schulpartnerschaften Ländergrenzen, um miteinander und voneinander zu lernen. So wird Lebensgemeinschaft ermöglicht in Zusammenarbeit von Eltern, Lehrern, Ordensmitgliedern und SchülerInnen, und nicht zuletzt auch von ehemaligen SchülerInnen.

Gerade das ist ja auch ein Kennzeichen einer christlich motivierten Schule, nämlich Ort der Begegnung und des Verständnisses über den engeren schulischen Rahmen hinaus zu sein.



14. E-MAIL-ADRESSEN:

- Johanneum Silentium:**
info@johanneum-silentium.de
- DPSG (Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg):**
joho-dpsg@t-online.de
- KSJ (Katholisch Studierende Jugend):**
homburg@ksj-speyer.de



GYMNASIUM JOHANNEUM gGmbH

Staatlich anerkanntes Gymnasium

Katholische Schule in freier Trägerschaft

Kardinal-Wendel-Straße 12
Postfach 1558, 66406 Homburg
Tel.: 0 68 41 / 9 34 77-0
E-Mail: gymnasium@johanneum-homburg.de
Homepage: www.johanneum-homburg.de
Telefax: 0 68 41 / 6 15 23

TRÄGER: Gymnasium Johanneum gGmbH

Alleinige Gesellschafterin der gGmbH ist die von der Hiltruper Missionare GmbH gegründete

„Stiftung der Herz-Jesu-Missionare zur Ausbildung von Kindern und Jugendlichen“

mit Sitz in Homburg, Saar.

1. KLASSEN, BEZUGSKURSE, ZÜGIGKEIT

Das Gymnasium wird gegenwärtig von ca. 1000 Jungen und Mädchen besucht. Es zählt zurzeit 28 Klassen und 12 Bezugskurse in der Oberstufe. (Gegebenenfalls kooperieren einige Kurse mit den zwei staatlichen Gymnasien in Homburg.)

Die Eingangsstufe ist vierzünftig.

2. SPRACHENFOLGE

- a) Latein / Französisch / Englisch
 - b) Französisch / Latein / Englisch
 - c) Französisch / Englisch / Spanisch
- Zweig c) ist ein bilingualer Zweig mit ABI-BAC-Abschluss; d.h. Abschluss mit deutschem ABI-Tur und zugleich französischem BACcalauréat (s. eigener Folder).

3. ARBEITSGEMEINSCHAFTEN

Interessierte SchülerInnen können sich über den engeren schulischen Fächerkanon hinaus in mehreren **Arbeitsgemeinschaften** mit

- musischer,
- literarischer,
- fremdsprachlicher,
- mathematisch-naturwissenschaftlicher,
- sportlicher,
- informationstechnischer

Ausrichtung beschäftigen.



4. MUSISCHE ERZIEHUNG

Da die **musische Erziehung** eine große Rolle am GYMNASIUM JOHANNEUM spielt, gibt es auf diesem Gebiet besonders viele Aktivitäten:

- Im „Gospelchor“ singen unsere Mittel- und OberstufenschülerInnen herkömmliches und modernes Liedgut.
- In der „Chorgemeinschaft Johanneum“ singen unter der Leitung von Pater Ludger Holtmann Eltern und ehemalige SchülerInnen besonders polyphone geistliche Musik.
- Das Schulorchester „collegium musicum“ und das Nachwuchsorchester musizieren bei verschiedensten Anlässen.

- Auch der Kunstunterricht bemüht sich um möglichst viel Kreativität, von der eine ständige Ausstellung in der Aula – vor allem auf den beiden Galerien – Zeugnis gibt.
- Sehr viel Anklang und öffentliche Resonanz findet seit Jahren auch die „Theaterwerkstatt“ mit ihren Einstudierungen und Aufführungen.

5. ORIENTIERUNG

Das GYMNASIUM JOHANNEUM als katholische Schule in freier Trägerschaft strebt im Kanon der Bildungs- und Erziehungsziele eine **Orientierung** in dreifacher Hinsicht an, die im Schulstatut verankert ist:

- a) eine **geistige** Orientierung, die von dem Bestreben geleitet ist, dem jungen Menschen bei der Lösung seiner existenziellen Probleme ein Angebot zur Lebenshilfe zu bieten, um aus dem christlichen Glauben zu sich selbst zu finden und so sein Leben in Freiheit und Verantwortung selbst zu gestalten;
- b) eine **personale** Orientierung, deren Leitmotiv die Erziehung in Freiheit und zur Freiheit, zur Selbständigkeit und zur persönlichen Verantwortung ist;
- c) eine **soziale** Orientierung, bei der die Bereitschaft zum Einsatz in der Gemeinschaft ein entscheidendes Erziehungsziel ist.



6. AUFNAHMEKRITERIEN

- Identifikation mit den Zielen einer christlichen Schule – verpflichtende Teilnahme am Religionsunterricht von Klassenstufe 5 bis zum Abitur
 - In der Regel Zugehörigkeit von Eltern und Schülern zu einer der beiden großen christlichen Konfessionen
 - Leistungsnachweis
 - Jahreszeugnis der Klassenstufe 3 (Kopie)
 - Halbjahreszeugnis der Klassenstufe 4 (Original)
 - Entwicklungsbericht (Original)
 - Empfehlung für das Gymnasium
 - Geschwisterbonus
 - Angewiesensein auf Nachmittagsbetreuung
 - Nachzuweisender sozialer Härtefall
- Leistungsbezug bleibt auch bei den zwei letzten Kriterien!

7. GANZTAGSANGEBOT – SILENTIUM

Nach dem Unterricht ist den Schülern die Möglichkeit zum Mittagessen und zum „**Silentium**“ (s. eigener Folder und www.johanneum-silentium.de) gegeben, d.h. sie können unter pädagogischer Aufsicht die Hausaufgaben anfertigen und vielfältige Förderung erfahren, so dass hier im Zusammenhang mit der Arbeit der Jugendgruppen und den schulischen Arbeitsgemeinschaften am Nachmittag eine individuell ausgestaltete Variante der „**Ganztags-Betreuung**“ ermöglicht wird.



Seit 2002 ist das **Gymnasium Johanneum** eine „**FREIWILLIGE GANZTAGSSCHULE**“.

8. JUGENDGRUPPEN

Eine Besonderheit am Johanneum bilden die beiden JUGENDGRUPPEN DPSG und KSJ, in denen mehr als die Hälfte der Schülerinnen und Schüler engagiert ist. Beide Organisationen, die über ideale Jugendeinrichtungen am Rande des Schulars verfügen, die sie in eigener Verantwortung betreiben und unterhalten, veranstalten Gruppenstunden sowie Fahrten und Lager, Leiterschulungen, soziale Aktionen und erproben neue Formen christlichen Lebens (Meditation, Frühschicht u.a.m.). Sie werden jeweils von Patres verantwortlich betreut.



9. SCHULEN ANS NETZ oder JOH@NET

Mit mehreren Medienräumen (z.B. für ITG), verschiedenen PC-Räumen und einer Internet@r@ge genügt das Johanneum auch modernsten Ansprüchen im medialen Bereich. Unter dem Slogan „**joh@net**“ bietet Frau Zorn zusammen mit einem jungen Kompetenzteam Kurse für SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern vom „Internet Crashkurs“ über „E-Mail und Chat“ bis hin zum „Online Shopping“ u.v.a.m. an. Die Kursangebote sind den jeweiligen Aushängen in der Schule zu entnehmen.

